



Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2026

Anfrage der ULF-Fraktion

Thema: Sachstand Containerkita

(1) Frage:

Gibt es inzwischen Konzepte, Ideen oder konkrete Pläne der Nutzung durch die Stadt, städtische Institutionen o.ä.?

- a. Falls ja, welche?
- b. Falls nein, warum nicht?

Antwort:

- a. 1. Es gab eine Anfrage aus anderer Kommune, die Containerkita als Übergangslösung zur Unterbringung derer Kinder zu nutzen. Ist jedoch aus logistischen Gründen von der anderen Kommune nicht weiter verfolgt/umgesetzt worden.
- 2. Überlegungen, die Containerkita in MVZ umzunutzen, sind geprüft. Die Räumlichkeiten dürfen lediglich für den Gemeinbedarf genutzt werden. Die Gemeindebedarfsfläche muss im Flächennutzungsplan hinreichend bestimmt sein und hier hat eine Unterscheidung zwischen „Sozialen Zwecken dienende Gebäuden und Einrichtungen“ und „Gesundheitlichen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen“ zu erfolgen. Demzufolge müsste eine neue Baugenehmigung auf Grundlage neuer Planung der Räumlichkeiten bei der Bauaufsicht eingereicht werden. Dies kann jedoch erst erfolgen, wenn sich potentielle Interessenten gefunden haben und mit denen gemeinsam die Planung erarbeitet werden kann. Politisch ist zu entscheiden, ob solch eine Nutzungsänderung erfolgen soll, denn eine Doppelnutzung (Kita und MVZ) ist nicht möglich.
- 3. Eine weitere Idee war, das Gebäude als Obdachlosenunterkunft zu nutzen. Da jedoch der Standort Potential hätte, sich zu einem Angstort zu entwickeln, hat man bislang diese Idee nicht tiefgründiger verfolgt / geprüft.
- 4. Des Weiteren wurde überlegt, ob das Stadtarchiv dorthin verlagert werden könnte. Auf Grund der Hochwassergefährdung an dem Standort der Containerkita ist dies im Zusammenhang mit den logistischen Schwierigkeiten bei Eintreten des Havariefalls als eher ungeeignet zu beurteilen, daher ist man von dieser Überlegung abgekommen.
- 5. Aktuell laufen noch Untersuchungen, ob eine andere Kita aus dem Stadtgebiet auf Grund einer möglichen Sanierung dorthin verlagert werden müsste.
- b. Trifft nicht zu.

(2) Frage:

Gibt es alternative Nutzungsplanungen wie Vermietung, Verpachtung, Verkauf?

- a. Falls ja, ab wann und mit welcher Nutzung?
- b. Falls nein, welche Aktivitäten finden seitens der Stadt statt, um den Leerstand zu beenden?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 1.

Wenn es zum MVZ umgenutzt wird, werden sich Praxen ansiedeln und damit Mietverhältnisse entstehen.

(3) Frage:

Wird ggf. ein Rückbau und Verkauf der Container in Erwägung gezogen?

- a. Falls ja, zu welchem Zeitpunkt?
- b. Falls nein, warum nicht?

Antwort:

Überlegungen zu einem Rückbau stehen derzeit nicht im Raum.

Felsberg, 24.06.2026

gez. Dr. Björn Faupel
Bürgermeister